



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben

Instandsetzung einer Typenschule zur temporären Unterbringung der GS Miltitz
Binzer Straß 14, 04207 Leipzig

Los 305 Trockenbauarbeiten

Auftraggeber:

Stadt Leipzig
Amt für Schule
Kröbelstraße 9
04317 Leipzig

vertreten durch

Stadt Leipzig
Amt für Gebäudemanagement
Prager Straße 126 - 128
04317 Leipzig



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

ERGÄNZUNGEN ZU DEN ALLGEMEINEN TECHNISCHEN VERTRAGSBEDINGUNGEN (VOB/C ATV DIN 18299)

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Das Grundstück befindet sich im Westen der Stadt Leipzig in einem Wohngebiet der Gemarkung Grünau. Die Baustellenzufahrt befindet sich in der Binzer Straße.

Die amtliche Adresse lautet:

Binzer Straße 14
04207 Leipzig

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen
Keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Beim herzurichtenden Gebäude handelt es sich um eine ehem. Kindertagesstätte, die zuletzt als Grundschule genutzt wurde. Der Typenbau wurde in den 1980er Jahren errichtet und steht seit ca. 10 Jahren leer.

Das Gebäude ist vollständig unterkellert, hat ein Erd- und ein Obergeschoss sowie ein kleines zweites Obergeschoss im Westen.

Die Grundmaße betragen ca. 50m x 12,50m. Die lichte Höhe der Geschosse beträgt 2,60m.

Allgemeiner Bauzustand

Das Schulgebäude wird lediglich für eine temporäre Nutzung für 2 Jahre hergerichtet. Ein sehr großer Teil der Räume im UG wird in dieser Zeit nicht genutzt. Das OG2 wird ebenfalls nicht genutzt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Als Baustelleneinrichtungsfläche wird die teilweise unbefestigte (Rasen-)fläche unmittelbar an der Straße auf der Nordseite der Schule benutzt. Zusätzlich kann die Einfahrt aus der Zingster Straße im Süden zur Erschließung der Südseite genutzt werden.

0.1.5 für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums ist in dem im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Umfang vorgesehen.

Die übrigen öffentlichen Verkehrsflächen sowie Zugänge, Zufahrten, Parkplätze sind freizuhalten.

Fahrzeuge dürfen die Baustelle und die BE-Fläche nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Das Abstellen von Fahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nicht gestattet. Sämtliche Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat selbstständig für den Transport der Materialien zu sorgen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

Ein Bauwasseranschluss wird im UG des Gebäudes zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine Baustromanlage erstellt. Unterverteiler befinden sich im UG, EG, OG1.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 50 m zu berücksichtigen. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.
Teilbereiche der Baustellenfläche werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan zur Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche freigegeben. Die Flächen sind zum größten Teil nicht befestigt.
Maßnahmen für die Herstellung von Aufstellflächen für Container für die eigenen Maßnahmen sind Nebenleistung des AN und in Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.
Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.
Im Anschlussbereich zum Gebäude sind Auffüllungen vorhanden.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.
Nicht relevant - es finden keine Maßnahmen zur Abdichtung statt..

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
Keine

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Keine

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Schutzzeit Anfang März bis Ende September

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Auf dem Gelände befinden sich südlich Bäume, die nicht beschädigt werden dürfen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von weiteren Einrichtungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrt außerhalb der Baustelle und zur BE-Fläche ist mit der Straßenverkehrsbehörde eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können und stetig beseitigt werden.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen
Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

Vor Ausführung von Bohrungen in den Spannbetondeckenplatten ist die Lage der Bewehrung durch geeignete Maßnahmen zu erkunden. Die Spannbetondeckenplatten sind im Bereich der Klassenräume Achse A-C vorhanden.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden
Gemäß der Stellungnahme des Ordnungsamtes (Sicherheitsbehörde, Gefahrenabwehrrecht) der Stadt Leipzig Az. 32.220.EH/KM/331/2019 vom 20.08.2019 lagen für das Flurstück keine konkreten Lagerorte von Kampfmitteln vor, obwohl es sich um ein Bombenabwurfgebiet handelt. Es wird bei erdeingreifenden Tätigkeiten empfohlen Maßnahmen der Gefahrenvorsorge durch ein gewerbliches Kampfmittlräumunternehmen zu veranlassen. Eine Vorsorgeuntersuchung in Bezug auf Kampfmittel bei vorherigen Baumaßnahmen auf dem Gelände ist nicht bekannt. Sollten bei der Bauausführung wider Erwarten doch Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, so wird auf die Anzeigepflicht entsprechend § 3 der Sächsischen Kampfmittelverordnung vom 21.06.2019 verwiesen.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft. Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen. Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben. Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt. Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen. Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

Auftragnehmer die die gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtungen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit nicht bzw. nur teilweise erfüllen, erbringen nach VOB eine mangelhafte Ausführung ihrer zu erfüllenden Leistungen. Daraus resultierende Mehraufwendungen des SiGeKos gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Die leerstehende Liegenschaft ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen.
Es besteht generelles Rauch- und Alkoholverbot auf der Baustelle. Das arbeitstägliche Sichern des eigenen Baustellenbereichs gegen das Betreten Unbefugter ist Nebenleistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten

Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Asbesthaltige Bauteile wurden nicht vorgefunden. Dämmungen von Rohrleitungen im UG werden nicht verändert.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die Medienfreischaltung erfolgt auftraggeberseitig mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Leistungen des AN.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Es finden Arbeiten zur technischen Ausrüstung statt.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Wohngebiet. Auf der Baustelle dürfen nur schallgedämmte Baumaschinen eingesetzt werden. Auf Grund der Lage des Gebäudes und der angrenzenden Nutzungen sind Lärm- und Staubemissionen auf das notwendige Maß zu beschränken. Die aktuell gültigen Forderungen an Lärmschutzmaßnahmen sind zu erfüllen. Alle Lärmschutzmaßnahmen sind Nebenleistungen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmvorschriften ergeben. Der Auftragnehmer hat die Baustelle so einzurichten und zu unterhalten, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten erfolgen in den einzelnen, aus technischen Gründen zeitlich zum Teil auseinanderliegenden Abschnitten. Es besteht kein Anspruch auf ununterbrochene Ausführung der beschriebenen Leistungen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung von Anfahrten.

Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit dürfen (unbeschadet der sonst notwendigen Genehmigungen) nur mit Zustimmung des AG durchgeführt werden.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Keine

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Keine

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

Ein Mehrvergütungsanspruch des Auftragnehmers für (zusätzliche) Leistungen / Aufwendungen, welche aufgrund von hygienischen Anforderungen / Infektionsschutzmaßnahmen (auch durch Dritte veranlasste) insbesondere im Rahmen der durch den Virus SARS-CoV-2 verursachten Erkrankung COVID-19 zu erbringen / zu leisten sind, besteht nicht. Ein Mehrvergütungsanspruch besteht auch dann nicht, wenn (zusätzliche) Leistungen / Aufwendungen des Auftragnehmers aufgrund von Bestimmungen, die den Abstand zwischen Menschen, das Arbeiten in kleineren Gruppen, die Bereitstellung von Schutzausrüstungen / Desinfektionsmitteln für die Beschäftigten des Auftragnehmers, erweiterte Zugangskontrollen etc., notwendig werden.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

keine Angaben

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Des Gleichen sind die nach den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßen- / Hofeinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau bzw. Abtransport möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Es werden durch den AG keine Arbeits- und Schutzgerüste gestellt.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen.

Erforderliche Hilfskonstruktionen, insbesondere für den Materialtransport, sind durch den AN als Nebenleistung zu erbringen. Schutzmaßnahmen zu bzw. an angrenzenden Bauteilen, soweit sie bei Transporten beschädigt werden könnten, sind einzukalkulieren.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Es sind keine Leistungen zur Nutzung von anderen Gewerken zu erbringen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.

Keine Angaben

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine Angaben

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Keine Angaben

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Keine Angaben

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten

Keine Angaben

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Keine

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.

Keine

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten

Keine

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Keine



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13Absatz4Nummer2VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Keine

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Alle Rechnungen sind kumulativ und mit fortlaufender AR-Nummer zu stellen, dabei ist jeweils der gesamte Leistungsstand in Aufmaßplänen zu belegen. Die Leistungen der verschiedenen Abschlagsrechnungen sind in geeigneter Weise kenntlich zu machen. Die Zeichnungen sind einfach zu liefern.

Mit dem AN abgestimmte Rechnungskorrekturen des Bauleiters des AG sind vor Stellung der folgenden Abschlagsrechnung unbedingt einzuarbeiten. Erfolgt dies nicht, behält sich der AG vor, die Rechnung als nicht prüffähige Rechnungen zurückzuweisen.

Der AN hat die Rechnungen nach der Struktur des LV zu stellen. Abschnittssummen sind jeweils zu ermitteln.

Teilschlussrechnungen werden nur anerkannt, wenn sie vorab mit dem AG vereinbart wurden.

Aufmaßblätter, Stundenzettel etc. sind zu den Abschlagsrechnungen als Originale mit Unterschrift des AN abzugeben. Stundenzettel sind wöchentlich zur Bauberatung dem AGM zur Unterschrift vorzulegen.



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten

0.3 Einzelangaben Trockenbauarbeiten
0.3.1 Allgemeine Festlegungen

Alle Leistungen sind vollständig, einschließlich Lieferung und Verarbeitung aller für die fachgerechte Leistungsausführung notwendigen Materialien zu kalkulieren.

Die Verarbeitungshinweise der Hersteller der verwendeten Materialien sind zu beachten.

Die Leistungen sind entsprechend nachfolgender Definitionen den Leistungspositionen zuzuordnen.

Der Begriff Öffnung in den Leistungstexten bezieht sich in der Leistungsausführung immer auf die Herstellung durch die gesamte Konstruktion.

Öffnungen und Ausschnitte sind in der Regel nachträglich herzustellen. Runde Ausschnitte und Öffnungen sind ausschließlich mittels Lochkreissägen herzustellen.

Anschlüsse sind starr mit Trennstreifen auszuführen. Innerhalb der üblichen Bautoleranzen gerade bzw. rechwinklige Anschlüsse sind Nebenleistung und werden nicht gesondert.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

0.4 Angaben zu Nebenleistungen / Besondere Leistungen Ausführung

0.4.1 - Baustellenberatung

Die Baustellenberatungen finden wöchentlich im Bürocontainer auf dem Baustellengelände statt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Bauleiters ist Pflicht.

0.4.2 - Baufristenplan

Der AN hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen auf der Basis der vorgegebenen Vertragsfristen zu liefern.
Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 10 Kalendertage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format zu übergeben.
Der vorgesehene Arbeitskräfteeinsatz ist in diesem Plan darzustellen. Der detaillierte Bauzeitenplan wird nach Genehmigung durch den AG Vertragsbestandteil. Spätere Änderungen des Bauterminplans bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den AG.

0.4.3 - Überlassung Ausführungsunterlagen

Der AN hat Anspruch auf unentgeltliche Überlassung von Bauzeichnungen in zweifacher Ausfertigung. Unterlagen der Werk- und Montageplanung oder rechnerische Nachweise, die der Auftragnehmer nach dem Vertrag zu erstellen oder zu beschaffen hat, bedürfen der Genehmigung der Bauleitung. Sie sind jeweils in 2 Fertigungen (Papierform) sowie im PDF-Format vorzulegen. Verantwortung und Haftung des AN erfahren durch die Genehmigung des AG keinerlei Einschränkungen. Eine Mithaftung des AG wird ausgeschlossen.

0.4.4 - Bautagesberichte

Die Führung von Bautagesberichten ist für den AN obligatorisch und wöchentlich bei der Bauleitung vorzulegen und spätestens nach Beendigung der Arbeiten dem AG im Original zu übergeben.

0.4.5 - Dokumentation

Zu allen eingebauten Materialien, Produkten etc. sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise, Angaben zum Schadstoffkataster etc. zu sammeln und 2 Wochen vor Abnahme dem Bauleiter des AG zur Prüfung zu übergeben. spätestens zur Abnahme dem AG zu übergeben. Das Fehlen der Dokumentationsunterlagen wird durch den AG als erheblicher Mangel angesehen. Es ist zu beachten, dass das Fehlen der Dokumentationsunterlage vor der Abnahme eine Abnahme verhindert. Die Vorlage der vollständigen Dokumentationsunterlagen ist Grundlage zur Abnahme und Legung der Schlussrechnung.

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen in Form von Kopien, Handskizzen, in maßstäblichen Zeichnungen, alle je 3-fach in Papierform sowie 1-fach digital auf CD, in PDF mit min. 200 DPI, im Ordner A4,

Mindestinhalt gewerkespezifisch - jeweils wenn zutreffend:

- Inhaltsverzeichnis
- Abnahmeprotokoll (als Kopie)
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle über durchgeführte Prüfungen/Nachweise im Original
- Produktbenennungen/Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen
- allg. Zulassungen (abP, ZIE) von Baustoffen und Bauelementen
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen und die dazugehörigen Übereinstimmungserklärungen
- Berechnungen
- Protokolle Sachverständigenabnahmen

Nach Anforderung durch die Bauleitung sind o.g. Produktangaben vor Ausführung vorzulegen.



Angebots LV

Projekt:	245696	2-GS-INT Binzer Str.14
LV:	305	Trockenbauarbeiten

Dem LV sind folgende Unterlagen beigelegt:

- | | |
|---|----------------|
| - Übersichtsplan / Lageplan mit Baustelleneinrichtung | 1 Seite DIN A3 |
| - Übersichtsplan WC-Trennwände | 1 Seite DIN A4 |
| - Deckenspiegel EG und OG | 1 Seite DIN A3 |



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1 Trockenbauarbeiten
1.1 Decken

Akustikdeckensystem aus Glaswolle - Ausführung nur in Unterrichtsräumen - nicht in Fluren oder Treppenhäusern. An der Rohdecke werden durch das ELT-Gewerk Kabelkanäle sowie Leuchtenbefestigungen montiert. Aufwändungen hieraus sind einzukalkulieren. Verklebung gem. Deckenspiegel des AG (s. Anlage) Verschnitte sind einzukalkulieren.

Das Akustikdeckensystem ist an der Rohdecke zu verkleben. Bohrungen an den Decken sind möglichst zu vermeiden. Vor Ausführung von Bohrungen in den Spannbetondeckenplatten ist die Lage der Bewehrung durch geeignete Maßnahmen zu erkunden. Die Spannbetondeckenplatten befinden sich im Bereich der Akustikdecke.

1.1.10 Akustikelemente Deckenmontage

Akustikdeckensystem aus Glaswolle
 Format (mm): 1200x600
 Kantenausführung: (ähnl. DIN EN 13964); verstärkt und farbbeschichtet weiß
 Oberfläche: sichtseitig homogene weiße Farboberfläche, Kanten farbbeschichtet
 Rückseite: Glasvlies
 Farbe: weiß, Lichtreflexionsgrad: 85%, Glanzgrad: < 1
 Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)
 Umwelteinfluss: vollständig recycelbar,
 Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 1,00$
 Praktischer Absorptionsgrad α_p : 125Hz = 0,25; 250Hz = 0,85; 500Hz = 1,00; 1000Hz = 1,00; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 60 mm
 Befestigung Klebmontage gem. System.

610,000 m2

1.1.20 Ausschnitt gerade, incl. Eckausbildung

Ausschnitt, im Bereich von Einbauteilen, rechteckig, incl. Herstellung von Ecken

1.300,000 m



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
 LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
1.1.30	<p>Durchführung von elektrischen Zuleitungen</p> <p>Herstellen der Durchführung für elektrische Leitungen und Aufhängungen, Durchmesser bis 25mm, Ausführung an vorbeschriebenen Akustikdecken, inkl. Einbau einer weißen Metallhülse, Höhe mind 40mm, zum Schutz der Akustikdeckenplatte. Position der Hülsen nach Angaben ELT-Gewerk.</p>	150,000	St	.....	.....
1.1.40	<p>Auskreisungen</p> <p>Herstellen von Auskreisungen im Bereich von Einbauteilen (Brandmelder etc.), Durchmesser bis 125mm, Ausführung an vorbeschriebenen Akustikdecken</p>	20,000	St	.....	.....
1.1.50	<p>Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 40-60cm Gipspl. Baupl. H2 D 12,5mm</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Leitung horizontal verlaufend, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Unterkonstruktion als Tragprofil, aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, befestigen mit Abstandhaltern, Anschluss starr, Unterkonstruktion verdeckt,</p> <p>ohne Dämmschicht, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke 12,5 mm, 1-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2</p>	12,000	m	.....	.....
1.1.60	<p>Ltg-Bekl 3-seitig Abwickl. 60-100cm Gipspl. Baupl. H2 D 12,5mm</p> <p>Leitungsbekleidung, 2-seitig, Leitung horizontal verlaufend, Abwicklung über 60 bis 100 cm, Unterkonstruktion als Tragprofil, aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, befestigen mit Abstandhaltern, Anschluss starr, Unterkonstruktion verdeckt,</p> <p>ohne Dämmschicht, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke 12,5 mm, 1-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2</p>	12,000	m	.....	.....



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
 LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
<u>Summe</u>	1.1 Decken				.....



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2	Wandsysteme / Bekleidungen				
1.2.10	<p>Vorsatzschale H bis 2,7 m WD 75 mm, >2,5m2, <5m2 Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 2,7 m, Abstand zwischen Beplanung und Wand bis 200mm Vorsatzschale >2,5m2; < 5,0m2, 2 x Anschluss starr an Massivwand Stahlbeton, Massivdecke Stahlbeton Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Beplankung einseitig, 1. Seite 2-lagig, 1. + 2. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatte Typ H2, Dicke 1. Seite + 2. Seite je 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.</p>	20,000	Stck	.....	.....
1.2.20	<p>Vorsatzschale H bis 2,7 m WD 75 mm, >5m2 Vorsatzschale DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis 2,7 m, Abstand zwischen Beplanung und Wand bis 200mm Anschluss starr an Massivwand Stahlbeton, Massivdecke Stahlbeton Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Beplankung einseitig, 1. Seite 2-lagig, 1. + 2. Lage aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatte Typ H2, Dicke 1. Seite + 2. Seite je 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.</p>	14,000	m2	.....	.....
1.2.30	<p>Trennwand H bis 2,7 m WD 100 mm Einfachständerwerk Baupl. H2, 2-lagig D 12,5mm Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Fläche >2,5m2, < 5m2 Dicke Wand "100" mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN</p>				



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Bepunktung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.	1,000	Stck	.....	.....
1.2.40	Schachtwand H bis 2,7 m WD 75 mm, Baupl. Typ A 2-lagig, ab 2,5m2 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Dicke Wand "75" mm,]Kleinfläche >2,5m2 < 5m2Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), 2 bis 3-seitig, Ausbildung der Ecken wird gesondert vergütet, Anschluss umlaufend starr mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Bepunktung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A 2-lagig, Dicke 2x 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.	18,000	St	.....	.....
1.2.50	Schachtwand H bis 2,7 m WD 75 mm, Baupl. Typ A 2-lagig, bis 2,5m2 Schachtwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Dicke Wand "75" mm,]Kleinfläche >1,0m2 <2,5m2Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), 2 bis 3-seitig, Ausbildung der Ecken wird gesondert vergütet, Anschluss umlaufend starr mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Bepunktung einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Bauplatten Typ A 2-lagig, Dicke 2x 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,				



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
	befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.	5,000	St	.....	.....
1.2.60	<p>Trennwand H bis 2,7 m WD 125 mm Einfachständerwerk Baupl. H2 2-lagig D 12,5mm</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Dicke Wand "125" mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Bepankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,</p>	50,000	m2	.....	.....
1.2.70	<p>Trennwand H bis 2,7 m WD 125 mm Einfachständerwerk Baupl. H2 2-lagig D 12,5mm</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Dicke Wand "125" mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, Bepankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,</p>	1,000	Stck	.....	.....



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
 LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

1.2.80	<p>Trennwand H bis 2,7 m WD 100 mm Einfachständerwerk, MW 40mm</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "2,7" m, Dicke Wand "100" mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 50, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln,</p>	1,000	Stck
--------	--	-------	------	-------	-------

1.2.90	<p>Trennwand H bis 2,7m WD 255 mm Doppelständerwerk H2 2-lagig</p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe Wand bis "3,2" m, Dicke Wand "255" mm, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Anschluss starr mit Trennstreifen, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Doppelständerwerk, Ständer durch Plattenstreifen zug- und druckfest verbunden, CW/UW 50, Abstand zwischen den Ständerwerken "105" mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 40 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln.</p>				
--------	---	--	--	--	--



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		7,000	Stck	.....	.....
1.2.100	T-Verbindung Trennwand Typ H2 Gipspl. D 12,5mm T-Verbindung, Beplankung unterbrochen, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm, 2-lagig	18,000	m	.....	.....
1.2.110	Außenecke Schacht-und Trennwand Gipspl. D 12,5mm, Typ H2 Außenecke, Ausführung an Schachtwand und Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, 2-lagig.	50,000	m	.....	.....
1.2.120	Ltg-Bekl 2-seitig Abwickl. 40-60cm Gipspl. Baupl. H2 D 12,5mm Leitungsbekleidung, 2-seitig, Leitung senkrecht verlaufend, Abwicklung über 40 bis 60 cm, Unterkonstruktion als Tragprofil, aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, befestigen mit Abstandhaltern, Anschluss starr, Unterkonstruktion verdeckt, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, imprägnierte Bauplatten Typ H2, Plattendicke 12,5 mm, 2-lagig, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmittel, Spachtelung Qualitätsstufe Q2	6,000	m	.....	.....
1.2.130	Freies Wandende D 250mm Kantenschutzprofil/ Eckschutzschiene Freies Wandende, Wanddicke 250 mm, incl. Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene beidseitig, Anschlüsse seitlich, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, 2-lagig, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, Dicke 12,5 mm.	11,000	m	.....	.....
1.2.140	Durchführung von elektrischen Zuleitungen Herstellen der Durchführung von elektrischen Zuleitungen, Durchmesser bis 20mm, Ausführung an nichttragender Trennwand und Vorsatzschalen, 2-lagige Beplankung mit Gipsplatte, inkl. Verfugen und				



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
 LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Abdichten/Ausspritzen mit fungizider, plastoelastischer Fugenmasse.	60,000 St	.....	.....
1.2.150	Anschlussfuge Acryl Anschlussfuge abdichten zwischen Wänden aus Gipsplatten und Beton, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Farbton weiß, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.	95,000 m	.....	.....
1.2.160	Universaltraversen Mehrschichtplatte 23mm Universaltraversen im Wandhohlraum, für Konsollasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, Einbau zwischen die Ständer, Mehrschichtholzplatte d ca. 23mm, Länge bis 1,0m.	25,000 St	.....	.....
1.2.170	Verspachteln Fehlbohrungen Verspachteln / Schließen von Fehlbohrungen anderer Gewerke, Fehlbohrungen schließen bis 100 mm Durchmesser, Ausführung nachträglich an Vorsatzschalen, Schachtwänden und Trennwänden, Bepunktung mit Gipsplatten, imprägnierten Bauplatten Typ H2, 2-lagig.	40,000 St	.....	.....
Summe	1.2 Wandsysteme / Bekleidungen			.....



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3	Öffnungen, An-/Abschlüsse, Einbauteile Wände			
1.3.10	Türöffnung seitl. raumhoch verstärken UA 75/40/2 - bis 1010/2130 Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, im Einfachständerwerk, mit UA-Profil, 75/40/2 inschl. Fuß- und Kopfplatten für Boden- und Deckenanschluss, einschl. Teleskopausbildung im Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, einschl. Sturzprofil, gem. System Breite Nennmaß Wandöffnung bis 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung bis 2013 mm, Wanddicke 125 mm, Wandhöhe bis 2,7 m	7,000 St	.....	.....
1.3.20	Leibung B bis 30 cm Gipspl. D 12,5mm Leibung, mechanisch befestigen, Anschlüsse seitlich, Breite Leibung bis "300" mm, Bekleidung aus Gipsplatten, Dicke 12,5 mm, 2-lagig, H2	9,000 m	.....	.....
1.3.30	Ausschnitt Dm. bis 100mm Vorsatzschale Ausschnitte herstellen, Anschlüsse umlaufend, Durchmesser bis 100 mm, Ausführung an Wänden und Vorsatzschale, Bekleidung aus Gipsplatten DIN EN 15283-2, Typ H2, 2-lagig.	65,000 St	.....	.....
1.3.40	Verstärkung UA-Profil 50/40/2 Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil 50/40/2 mm, DIN 18182-1, für Trennwände, Vorsatzschalen bzw. Schachtwände, verzinkt, incl. allem erforderlichem Zubehör und Befestigungen, eingebaut vertikal/horizontal, Wandhöhe bis 2,7 m, nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.	15,000 m	.....	.....
1.3.50	Verstärkung UA-Profil 75/40/2 Unterkonstruktion verstärken, mit UA-Profil 75/40/2 mm, DIN 18182-1, für Trennwände, Vorsatzschalen bzw. Schachtwände, verzinkt, incl. allem erforderlichem Zubehör und Befestigungen, eingebaut vertikal/horizontal, Wandhöhe bis 2,7 m, nach Anweisung der örtlichen Bauleitung.			



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
		6,000 m		.....	.....
1.3.60	<p>Revisionsklappe 300/300mm Füllung Gipspl. D 2x12,5mm Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 (Standardausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, H2 Länge "300" mm, Breite "300" mm, einseitige Fangsicherung.</p>	4,000	St	.....	.....
1.3.70	<p>Revisionsklappe 300/300mm Füllung Gipspl. für Fliesenbelag Revisionsklappe, Rahmen aus Aluminium, mit Füllung aus Gipsplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q1 (Standardausführung), Dicke 2 x 12,5 mm, Typ H2 Länge "300" mm, Breite "300" mm, einseitige Fangsicherung. geeignet für Fliesenbelag.</p>	2,000	St	.....	.....
1.3.80	<p>Anarbeiten Durchdringung Wand Durchm. 10 cm Trockenbau nachträglich an Durchdringung anarbeiten, in Wand, Querschnitt rund, Durchmesser bis "10"cm, an beschriebenen Wänden und Vorwänden.</p>	8,000	St	.....	.....
1.3.90	<p>Öffnung Durchm. bis 100mm Gipspl. Öffnung, Anschlüsse umlaufend, Durchmesser bis 100 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand und Vorsatzschalen, Bekleidung 2-seitig 2-lagig aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2.</p>	6,000	St	.....	.....
1.3.100	<p>Öffnung Durchm. 100-200mm Gipspl. Öffnung, Anschlüsse umlaufend, Durchmesser über 100 bis 200 mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand und Vorsatzschale, Bekleidung 2-seitig 2-lagig aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2.</p>	3,000	St	.....	.....



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR
1.3.110	<p>Abeckung oben D250mm bekleiden 2x12,5mm Bekleidung von horizontalen Flächen der oben beschriebenen nicht raumhohen Vorwandkonstruktionen, mit Gipsbauplatten DIN EN 15283-2, 2-lagig, H2, Plattendicken 12,5 mm, einschl.einseitigem Einarbeiten von Eckschutzschienen. Breite der Beplankungen: über 150mm bis 250mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2.</p> <p>Ausführung in Sanitärräumen.</p>	20,000 m	.....	.....
1.3.120	<p>Fensteranschluss reduziert D 40mm Gipspl. D 20mm Fensteranschluss/Fassadenschwert, reduziert Wanddicke 40 mm, Anschlüsse seitlich gleitend bis 20mm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten, Typ H2, 2-lagig Dicke 20 mm. Maße ca. B/H 18x100 cm</p>	2,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	1.3	Öffnungen, An-/Abschlüsse, Einbauteile Wände	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Trockenbauarbeiten</u>	.....	.....



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

2 Elementierte Trennwände

Technische Vorbemerkungen - WC-Trennwände

Es sind nur von allgemein anerkannten Prüfinstanzen (TÜV, etc...) zertifizierte Trennwandsysteme zugelassen.

Die beschriebenen Trennwandanlagen sind in allen Teilen voll funktionsfähig in fix und fertiger Leistung anzubieten. System-Zubehörteile wie z.B. Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. sind, auch wenn Sie nachfolgend nicht gesondert erwähnt sind, Bestandteil der geschuldeten Leistung und in bei der Erstellung der Einheitspreise mit zu berücksichtigen.

Vor Produktions- und Arbeitsbeginn ist ein örtliches Aufmaß zu erstellen. Das Ergebnis ist in die Werk- und Montageplanung zu übenehmen. Bei gravierenden festgestellten Maßabweichungen ist die örtliche Bauüberwachung des AG unverzüglich zu informieren.

Befestigungsmittel wie Schrauben, Bolzen und Dübel müssen aus nicht rostendem Material bestehen.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt Anforderungen aus Feuchteschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Alle sichtbaren Profile, Beschläge, Füße und sonstiges Zubehör sind aus Edelstahl, gebürstet, matt auszuführen.

HPL-Oberfläche matt, Feinhammerschlag. Wandelemente in einfarbiger Ausführung nach Wahl des AG und Bemusterung,

Konstruktionsbeschreibung

1. Einbausituation:

Die Trennwände sind mit dem Bauwerk fest zu verbinden. Die Wände der WC-Räume bestehen aus gespachtelt und gestrichenen Gipskartonwänden bzw. aus gespachtelt und gestrichenen Stahlbetonwänden. Die Böden bestehen aus Magnesitstrich mit Fliesenbelag.

2. Konstruktion:

Verbundplatte mit einer Gesamtstärke von 28cm, bestehen aus 25mm starker Vollspanplatte und beidseitiger 1,5mm HPL Beschichtung. Sichtbare Ecken und Kanten mit farbgleicher, 2mm starken ABS-Kanten umleimt, Kanten gerundet mit einem Radius von 2mm. Zur Stabilisierung der Anlage sind Wand-, Decken und Plattenanschluss mit Aluminium U-Profil in matt, als Vierkant-Profil auszuführen. Systemausführung mit einer



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
LV: 305 Trockenbauarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

flächenbündigen Front der Kabinenaußenseite. Die Rahmenkonstruktion ist luft- und wasserdicht geschlossen. Wandanschlüsse und Verbindungen zwischen Trennwand und Vorderwand sind unsichtbar und kraftschlüssig auszuführen, mit Schattenfuge. Die Konstruktion muss zur Sicherstellung einer hohen Stabilität TÜV-geprüft sein u. eine GS-Prüfung vorweisen. Anlagenhöhe 2000mm / Bodenabstand 150mm (Gesmthöhe ü.OKFF: 2000mm). Trennwadnsystem als Verbundkonstruktion, glattflächig und gefälzt. Die Konstruktion ist absolut wasserbeständig, verschmutzungsunempfindlich sowie stoss- und kratzfest. Alle Verbindungen zwischen den Wandelementen (Platten und Profilen) mittels im Werk hergestellte CNC-Gewinde und Bohrungen. Bohrungen der Profile vor Ort sind zu vermeiden. Für die Verschraubung der Wandelemente mit vorgenannten Profilen, untereinander und am Untergrund sind nur Schrauben aus Edelstahl zugelassen. Eine Verschraubung mit selbstschneidenden Schrauben ist aus Gründen der Stabilität nicht zulässig. Die Wandanschlüsse sind zur Aufnahme von Bautoleranzen herzustellen. Die U-Profile sind nicht sichtbar an die WC-Raumwände zu dübeln.

3. Wände:

Die Anschlüsse erfolgen zum Ausgleich von Bautoleranzen durch U-Profile.

4. Türen:

Stumpf einschlagend in eingelassene Aluminium-Türanschlagprofile (flächenbündig). Türanschlagdichtung aus weich-PVC zur Geräuschdämpfung. Alle Kanten sind mit einer 2mm Kunststoff sicherheitskante umleimt und einem Radius von 2mm gerundet.

5. Bänder:

Drei-Rollen-Kantenbänder aus Edelstahl(Ø 20 mm, ca. 145mm lang), mit Edelstahllachse wartungsfrei, nicht aushängbar und sechsfach verschraubt mit Edelstahlbolzen, zum Selbstschließen der Tür mit integriertem Federband, Bandanordnung nach Herstellervorgaben auf der Bandseite Kabine.

6. Schlösser und Beschläge:

Drücker in CL-Form der Gebrauchskategorie 4, Edelstahl, mit Metallflüsterfalle zum geräuscharmen Schließen der Tür, geprüft nach DIN EN1906 aus Edelstahl mit Drehriegel und Vierkant-Notverriegelung. Die Verriegelung der Kabine muss auf der Außenseite durch eine farbliche Kennzeichnung ersichtlich sein.

7. Füße:

Fuß komplett aus Edelstahl (Ø 20 mm), mit Edelstahlkern und Edelstahlteller. Stufenlos höhenverstellbar. Bodenfreiheit 150 mm. Kraftschlüssig mit der Trennwand verbunden. Die trittfeste und alterungsbeständige Abdeckrosette aus Edelstahl lässt sich zum Reinigen einfach anheben.

8. Kleiderhaken:

Kleiderhaken aus Edelstahl, Wandabstandtiefe 30mm, Außendurchmesser 15mm, an Innenseite der Kabinentür mittig im oberen Drittel befestigt.



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1	WC-Trennwandanlagen				
2.1.10	<p>Werk- und Montageplanung Erstellung der Werk- und Montageplanung aller nachfolgend beschriebenen Trennwandanlagen auf Grundlage der Pläne des Architekten und nach örtlichen Aufmaß. Vorlage zur Freigabe in Papierform im Maßstab 1:10. Nach vollständiger Übernahme aller Korrektüreinträge des Architekten sind die Werk- und Montagepläne als zur Ausführung freigegebene Planung zu kennzeichnen und dem Auftraggeber in Papierform zu übergeben.</p>	1,000	psch	.....	.....
2.1.20	<p>Bemusterung WC-Trennwände Bemusterung der zur Verwendung kommenden HPL-Platte der Systemwände, mit bis zu 4 Stück DIN A4 Handmustern in den vom Auftraggeber gewählten Farben. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind die Muster auf Verlangen des AG wieder zurück zu nehmen.</p>	1,000	psch	.....	.....
2.1.30	<p>Bemusterung Türbeschläge Bemusterung der zur Verwendung kommenden Türbeschläge (Drücker, Bänder, Schilder/Rosetten) als Handmuster in den vom Auftraggeber gewählten Oberflächen, mit bis zu 2 verschiedenen Ausführungen je Beschlag. Nach Fertigstellung der Arbeiten sind die Muster auf Verlangen des AG wieder zurück zu nehmen.</p>	1,000	psch	.....	.....
2.1.40	<p>Türstopper, Wandmontage Türstopper aus Edelstahl, matt gebürstet, zylindrisch gerader Stab mit Dämpfungsgummi in schwarz, Länge 110 bis 120mm, Durchmesser ca- 30mm. Als Wandmontage zur Pufferung der Trennwandtür, nach innen öffnende Türöffnung (in WC-Kabine hinein öffnend), im oberen Bereich des Türflügels anordnen, Befestigung an Trockenbau- bzw. Stahlbetonwand, unsichtbar an Wand verschraubt, ohne Hakenfunktion, einschl. aller Befestigungsmittel.</p>	5,000	Stck	.....	.....



Angebots LV

Projekt: 245696 **2-GS-INT Binzer Str.14**
LV: 305 **Trockenbauarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
2.1.50	<p>Kleiderhaken, Wandmontage Kleiderhake aus Edelstahl, matt gebürstet, zylindrisch gerader Stab, Außendurchmesser von 15mm, Wandabstandstiefe 30mm, zur unsichtbaren Montage an der zuvor beschriebenen Kabinentür, Montage auf Innenseite der Kabinentür mittig im oberen Drittel, Montage durch Verschraubung, Ausführung einschl. aller Befestigungsmittel.</p>	5,000	Stck	.....	.....
2.1.60	<p>WC-Trennwandanlage EG 14b, 110b, 111b, 116a WC-Trennwandanlage gemäß techn. Vorbemerkung, Übersichtszeichnung und Konstruktionsbeschreibung, bestehend aus:</p> <p>- 1x Frontwand mit 1 Tür, Türpositionierung am Rand nach außen öffnend, Wandlänge insgesamt ca. 1,77m</p> <p>Türbreite: ca. 63cm Eigenschaften Türen: nach außen öffnend</p>	4,000	Stck	.....	.....
2.1.70	<p>WC-Trennwandanlage OG 113a WC-Trennwandanlage Damen, gemäß techn. Vorbemerkung, Übersichtszeichnung und Konstruktionsbeschreibung, bestehend aus:</p> <p>- 1x Kabine - 1x Frontwand mit 1 Tür, Türpositionierung mittig zur Kabine, in Kabinenbereich öffnend, Wandlänge ca. 0,91m - 1x Seitenwand, geschlossen, Länge ca. 1,40m</p> <p>Türbreite: ca. 63,5cm Ausrichtung mittig zur Kabinenbreite Eigenschaften Türen: nach innen öffnend,</p>	1,000	Stck	.....	.....
<u>Summe</u>	2.1	WC-Trennwandanlagen		.....
<u>Summe</u>	2	<u>Elementierte Trennwände</u>		.....



Angebots LV

Projekt: 245696 2-GS-INT Binzer Str.14
 LV: 305 Trockenbauarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Trockenbauarbeiten	
1.1	Decken	..... EUR
1.2	Wandsysteme / Bekleidungen	..... EUR
1.3	Öffnungen, An-/Abschlüsse, Einbauteile Wände	..... EUR

Summe **1** **Trockenbauarbeiten** **..... EUR**

2	Elementierte Trennwände	
2.1	WC-Trennwandanlagen	..... EUR

Summe **2** **Elementierte Trennwände** **..... EUR**

Summe LV **..... EUR**

zuzüglich **% Mwst** **..... EUR**

Gesamtsumme Brutto **..... EUR**